

An die

ORF Beitrags Service GmbH
z.H. GF MMag. Hirschbeck
Operngasse 20B
1040 Wien
Persönlich

[Ort, Datum]

Aufforderung zur Zahlung des ORF-Beitrags – BeitragsNr. XXXXX

Sehr geehrter Herr MMag. Hirschbeck!

Ich habe am 11.1.2024 das angehängte Schreiben erhalten. Ich wundere mich über das Datum, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass sie zehntausende Schreiben schon am 2. Werktag des neuen Jahres versenden können. Ich vermute eher, dass es sich hierbei um eine Fälschung handelt und jemand ihr Layout nachgemacht hat und nun solche angeblichen Zahlungsaufforderungen in betrügerischer Absicht an unwissende Menschen so wie mich versendet. Dies va auch deshalb, weil das Schreiben auch gar nicht unterschrieben oder sonst namentlich gezeichnet ist.

Ich bitte sie daher mir bis [Aufgabedatum plus 7 Tage] die Authentizität dieses Schreibens zu bestätigen und mir mitzuteilen wie ich mich nunmehr zu verhalten habe bzw. welche Schritte im neuen Gesetz für den Fall des Erhalts eines solchen Schreibens festgelegt wurden.

Bleibt es bei der 2-monatigen Vorschreibung mittels Rechnung? Ich habe nämlich in irgendwelchen Internefforen gelesen, dass sie ab 2024 einen Bescheid ausstellen müssen. Ich bin nun verwirrt und kenne mich leider nicht aus, ob und was sich nun ändert, weil dazu auch keine Informationen auf ihrer Homepage zu finden sind.

Ferner bitte ich sie mich auch darüber zu informieren, wie es zum Betrag von 15,30 gekommen ist und wer die Höhe des ORF-Beitrags bestimmt hat. Meines Wissen habe ich immer nur rund € 7 pro Monat bezahlt und wundere mich warum ich jetzt doppelt so viel zahlen muss, obwohl im ORF immer davon gesprochen wurde, dass der Beitrag nun halbiert wird.

Kann ich wieder weniger zahlen, wenn ich nur Radio höre und die orf.at Seite verwende. Ich verstehe nämlich gar nicht, warum es überhaupt wieder zu diesen für einfache Bürger undurchschaubaren Änderungen gekommen ist.

Weiters bitte ich sie um Auskunft, ob das 2-monatige Zahlungsintervall auch in Zukunft aufrecht bleibt. Ich würde dann nämlich wieder einen entsprechenden Dauerauftrag einrichten. Sollte sich auch da was ändern, bitte ich sie um Information und um meine Möglichkeiten dies zu verhindern.

Sollte ich auf meine Fragen bis [Aufgabedatum plus 7 Tage] keine Antwort erhalten, gehe ich davon aus dass dieses Schreiben eine Fälschung ist und ich nichts weiter tun muss, als es wegzuerwerfen!!!

Abschließend stelle ich auch eine Anfrage gem. Art. 15 DSGVO.

Danke für ihre zeitnahe Antwort.

[Rufname Familienname]